Serie Va befreit. Kurs Ende 1903—1916: In Dresden: 101.25, 100.50, 100.50, 100, 96, 95.25, 96, 95, 94.50, 92.75, 89.60, 89.30*, —, 80%₀. (In Leipzig 101.25, 100.50, 100.50, 100, 96, 95.25, 96, 95.75, 94.50, 92.75, 89.60, 89.60*, —, 80%₀.)

3³/₄% Hypoth.-Pfandbr.: Serie VI M. 15 000 000 von 1904; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Ges. löst die Pfandbr. nach vorausgegangener Ausl. oder Kündig. im ganzen oder in Teilbeträgen ein. Die Einlös. der ganzen Serien muss innerh. längstens 70 Jahren erfolgen. Eine Rückzahl. vor 1914 war nicht statthaft. Die Ausl. oder Künd. erfolgen auf Grund von A.-R.-Beschlüssen. Kurs in Dresden Ende 1904—1916: 100.60, 101, 100.50, 96, 95.25, 96, 95, 94.50, 92.75, 89.60, 89.30*, —, 80%₀. Zugelassen in Dresden im Sept. 1904, in Leipzig im Okt. 1904. Aufgelegt M. 3 000 000 am 6./10. 1904 zu 100%₀, erster Kurs in Dresden 1./11. 1904: 100.60%₀, in Leipzig 2./11. 1904: 100.60%₀. Weitere M. 2 000 000 am 5./10. 1905 zu 100%₀ u. nochmals M. 2 000 000 am 8./10. 1906 zu 100%₀ aufgelegt. Kurs in Leipzig Ende 1914—1916: 89.60*, —, 80%₀.

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie VII M. 15 000 000 von 1904; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. seit 1914, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Serie VI. Kurs in Dresden Ende 1904—1916: 103.50, 103.50, 102.50, 99, 100.25, 100, 99.70, 99.25, 96.75, 94.10, 94.25*, —, 88.50%₀. Zugel. in Dresden Sept. 1904, erster Kurs 1./11. 1904: 103.50%₀; eingeführt in Leipzig 2./11. 1904 zu 103.50%₀. Teilbeträge von je M. 2 000 000 wurden am 4./7. bezw. 8./10. 1907 zu 99.50%₀ zur Zeichnung aufgelegt.

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie 8 M. 15 000 000 von 1908; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. nicht vor 1918, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Serie VI. Die Einlös. muss innerh. 70 J. erfolgen. Eingeführt in Dresden am 12./2. 1908 zum ersten Kurse von 99.25%₀. Anfangs März 1908 auch in Leipzig zugelassen. Ein Teilbetrag von M. 2 000 000 wurde am 7./4. 1908 zu 98.40%₀ zur Zeichnung aufgelegt. Kurs in Dresden Ende 1908—1916: 100.70, 100.25, 100, 99.40, 97.25, 94.20, 94.05*, —, 88.50%₀.

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie 9 M. 15 000 000 von 1909; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200, u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. nicht vor 1919, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Serie VI. Die Einlös. muss innerhalb 70 J. erfolgen. Kurs Ende 1909—1916: 101.20, 100.75, 100, 97.25, 94.30, 94.25*, —, 88.50%₀. Eingef. in Dresden 5./4. 1909 zum Kurse von 102%₀ (Voranneld. zu 101.80%₀). — In Leipzig Anfang Mai 1909 eingeführt.

4% Hypoth.-Pfandbr. Serie 10. M. 15 000 000 von 1911; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4., 1./10. Rückzahl. nicht vor 1921, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Ser. VI. Die Einlös. muss innerhalb 70 J. erfolgen. Eingef. 15./12. 1910 in Dresden u. Leipzig zu 101%₀. Davon M. 3 000 000 am 5./7. 1911 zu 100.25%₀ zur Zeichn. aufgelegt. Die Bank war lt. minist. Verordn. v. 27./10. 1910 vom Prospektzwang befreit. Kurs in Dresden Ende 1910—1916: 101, 100.50, 97.50, 94.40, 94.50*, —, 88.50%₀.

4% Hypoth.-Pfandbr., Serie 11. M. 15 000 000 von 1912; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. nicht vor 1922, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Serie VI. Die Einlös. muss innerhalb 70 J. erfolgen. Kurs in Dresden Ende 1912—1916: 98, 95, 95.75*, —, 88.50%₀. Aufgelegt M. 3 000 000 am 18./3. 1912 zu 99.75%₀. Eingeführt in Dresden am 28./3. 1912, in Leipzig am 15./4. 1912 zum Kurse von 100%₀.

4% Hypoth.-Pfandbr., Serie 12. M. 15 000 000 von 1914; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. nicht vor 1924, sonst Ausl. u. Kündig. wie bei Serie VI. Voranneld. bis 16./3. 1914 zu 96.25%₀. Kurs in Dresden Ende 1914—1916: 96.50*, —, 88.50%₀. Eingef. in Dresden am 16./3. 1914, in Leipzig am 14./4. 1914 zum Kurse von 96.50%₀.

Für verlorste, noch nicht erhobene Stücke werden 1¹/₂% Deposital-Zs. gewährt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% zum R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. enthält, b) 5% zum Sonder-F. zur Sicherung der Pfandbr.-Gläubiger bis zur Erfüllung des 20. Teiles vom Kapitalbetrage der jeweilig umlaufenden Pfandbr., dann c) nach Abzug sämtl. Abschreib. u. Rückl. 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf d) 4% Div., vom verbleib. Betrage e) 10% Tant. an A.-R., f) Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa u. Reichsbankguth. 94 944, Bankguth. 2 968 209, Guth. gegen Sicherh. 2 200 000, verschied. Debit. 275 539, Wechsel 994 779, Effekten 4 087 544, do. eig. Emiss. 186 612, Hypoth.-Forder. 189 851 046, Bankgebäude 330 000, fäll. Hypoth.-Zs. 2 055 903, Mobil. 100. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 1 720 257, Spez.-R.-F. 1 028 216 (Rückl. 65 174), a.o. R.-F. 1 016 085 (Rückl. 125 000), Beamten-Fürsorge-Kto 338 393 (Rückl. 15 000), Vorträge auf Zs.-Kto 51 073, Hypoth.-Wertminder.-Kto 450 000, Pfandbr.-Geschäfts-Kto 846 792 (Rückl. 150 000), Hypotheken-Pfandbr. 182 974 800, Pfandbr.-Zs. 1 410 502, unerhob. Div. 6815, Kredit. 253 421, Div. 780 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 865 248, do. an A.-R. 33 333, für gemeinnütz. Zwecke 7500, Vortrag 75 575. Sa. M. 203 044 680.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 6 990 620, Geschäfts-Unk. 150 863, Steuern u. Abgaben 213 682, Hypoth.-Wertminder. 200 000, Kursabschreib. 20 479, Reingew. 1 303 498. — Kredit: Vortrag 67 991, Hypoth.-Zs. 8 325 145, sonst. Zs. 401 175, Geldbeschaffungs- u. sonst. Geschäftskostenbeiträge 84 832. Sa. M. 8 879 144.

Kurs der Aktien: Aufgelegt 22./1. 1896 zu 115%₀. Ende 1901—1917: In Dresden: 120, 131.75, 147.25, 142.50, 149, 147.50, 138.50, 145.20, 147.25, 147.50, 143.50, 136.50, 132, 130*, —, 112, —%₀. — In Leipzig: 120, 130, 147, 142.50, 150, 148, 137.50, 145.75, 147.50, 147.50, 142.50, 137.50, 131.50, 133*, —, 112, —%₀. — In Berlin Ende 1904—1917: 142.25, 150, 147, 138.50,